

Lange Jahre gelebte Inklusion

Stellenwechsel Barbara Lamoum nimmt Abschied vom Sonnenhof Gaidorf. Sie übernimmt



das Qualitätsmanagement.

Barbara Lamoum nimmt Abschied vom Sonnenhof Gaidorf.

Sonnenhof/Traugott Hascher

Gaidorf. Seit Oktober 2002 leitet Barbara Lamoum die Sonnenhof-Zweigeinrichtung in Gaidorf. Zum 31. Juli beendet sie die Tätigkeit. Kommissarisch übernimmt Ulrike Grimm, derzeit Sonnenhof-Leiterin in Vellberg, deren Aufgabe. Lamoum bleibt dem Sonnenhof erhalten: Sie wechselt ins Qualitätsmanagement und kann dort ihren reichen Erfahrungsschatz einbringen. „Ich habe gespürt, dass es für mich Zeit war, nach so langem Engagement in den Dorfgärten anderes zu tun“, meint die 51-Jährige. Ihre Arbeit sei ihr immer „Herzensangelegenheit“ gewesen. „Ich bin dankbar für die Offenheit, Nachbarschaft und vielseitigen Kooperationen. Was geschaffen worden ist, ist gelebte Inklusion“, bilanziert sie.

In der Zweigeinrichtung des Sonnenhofs wohnen 50 Menschen, 28 davon besuchen die Tagesbetreuung, zwei Menschen kommen von außerhalb. Begleitet werden die Menschen mit Behinderung von 65 Mitarbeitenden.

Text und Foto: Traugott Hascher